

# Sich den Leib vertraut machen

Immunsystem und Autoimmunerkrankungen

Fachkonferenz  
Hebammenkunde

Die Plazenta - Baum  
des ganzen Lebens

12.–17.  
September 2023  
am Goetheanum

Internationale Jahreskonferenz  
der Medizinischen Sektion



Anthroposophische  
Medizin

## Programm

Programm

5

<b>Dienstag, 12. Sept.</b>	<b>Mittwoch, 13. Sept.</b>	<b>Donnerstag, 14. Sept.</b>	<b>Freitag, 15. Sept.</b>	<b>Samstag, 16. Sept.</b>	<b>Sonntag, 17. Sept.</b>
8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung	8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung	8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung	8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung	8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung	8:15 Künstlerisch- meditative Einstimmung
9:15 <b>Fachkonferenzen</b>	9:15 <b>Fachkonferenzen</b>	9:15 <b>Klassenstunde und Arbeitsgruppen</b>	9:15 <b>Inkarnation heute und die Geschlechterfrage</b> Vortrag David Martin	9:15 <b>Inkarnation heute und die Geschlechterfrage</b> Vortrag David Martin	9:15 <b>Falldarstellungen zu Autoimmunerkrankungen</b> Kam-arek Kaewthaweesab, Maria Wängemar, Adam Blanning
10:30 Kaffeepause	10:30 Kaffeepause	10:30 Kaffeepause	10:30 Kaffeepause	10:30 Kaffeepause	10:30 Kaffeepause
11:15 <b>Fachkonferenzen</b>	11:15 <b>Fachkonferenzen</b>	11:15 <b>Die Wende zur Zukunft: Rudolf Steiner und Ka Wegman in Paenamaenamaw</b> Im August 1923 Vortrag Peter Selig	11:15 <b>Arbeitsgruppen 2</b>	11:15 <b>Frucht der Vergangenheit – Keim für die Zukunft</b> Abschlussvortrag Marlon Debus, Karin Michael, Adam Blanning <b>Eurythmie des Grundsteins</b> Goetheanum Eurythmie-Ensemble	11:15 <b>Frucht der Vergangenheit – Keim für die Zukunft</b> Abschlussvortrag Marlon Debus, Karin Michael, Adam Blanning <b>Eurythmie des Grundsteins</b> Goetheanum Eurythmie-Ensemble
12:30 Mittagspause	12:30 Mittagspause	12:30 Mittagspause	12:30 Mittagspause	12:30 Mittagspause	12:45 Ende
<b>Fachkonferenzen</b>	<b>Spirituelle Vertiefung</b>	<b>Multiprofessionelle Konferenz</b>			
15:00 <b>Gemeinsamer Beginn</b> Begrüßung Matthias Gröbe, Georg Solhofer <b>Leibbildung – Instrument des Schicksals</b> Vortrag Karin Michael, Marlon Debus	15:00 „Es ist der Geist, der sich den Körper baut“ - Die Wirksamkeit der Ich-Organisation im Leib des Menschen Vortrag Matthias Gröbe	15:00 Entwicklung des Immunsystems und Autoimmunerkrankungen Vortrag Georg Solhofer, Marlus Sommer	15:00 Übergabe der Sektionsleitung World Group, IKAM		
16:30 Kaffeepause	16:30 Kaffeepause	16:30 Kaffeepause	16:30 Kaffeepause	16:30 Kaffeepause	
17:15 <b>Fachkonferenzen</b>	17:15 <b>Klassenstunden und Arbeitsgruppen</b>	17:15 <b>Arbeitsgruppen 1</b>	17:15 <b>Arbeitsgruppen 3</b>		
18:30 Kaffeepause	18:30 Kaffeepause	18:30 Kaffeepause	18:30 Kaffeepause		
20:00 <b>Wenn der Leib fremd wird</b> Heilrhythmie Katharina Gerlach <b>Psychotherapie und Massage nach Dr. Simon Pressel</b> Thea Frielmel <b>Maiterapie</b> Bernadette Gollmer <b>Eurythmischer Abschluss</b> Ende 21:00 Uhr	20:00 <b>Wie der Leib vertraut wird</b> Die embryonalen Hüften Natalie Hurst <b>Die Geburt</b> Daniela Zahl <b>Embodiment in Kindheit und Jugend</b> Jan Vagedes <b>Eurythmischer Abschluss</b> Ende 21:00 Uhr	20:00 <b>Begrüßung der Ungerbohren – Abschied der Verstorbenen</b> Anne-Grith Göbel-Wirth <b>Totengedenken</b> Matthias Gröbe <b>Eurythmischer Abschluss</b> Ende 21:00 Uhr	20:00 <b>Von der schreibenden Wiedergeburt</b> Jörges Stempun 1923-2011 <b>Erfahrung und künstlerische Bewältigung des KZ</b> Buchtenwald Vortrag Christiane Heid <b>Eurythmischer Abschluss</b> Ende 21:00 Uhr	20:00 <b>Wegspuren</b> Eurythmie-Aufführung des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles Ende 21:00 Uhr	21:15 <b>Terrassenfest</b>

### Perfentraucher-AG für Hebammen

Hebammen haben in dieser Multiprofessionellen Konferenz keinen eigenen Workshop angeboten. Allerdings sind viele Themen im Tagungsprogramm und in den Arbeitsgruppen auch für Hebammen hochinteressant. Als Teilnehmerinnen an der Konferenz wollen wir uns deshalb in die verschiedenen Arbeitsgruppen aufteilen und an diesen aus der Hebammenperspektive teilnehmen. Um diese Perspektive vorzubereiten, treffen wir uns vor der eigentlichen Konferenz am 4. September 2023 von 19:00-21:00 Uhr zu einem Online-Workshop. Bei ihrer Anmeldung zur Tagung registrieren Sie sich bitte für eine Arbeitsgruppe (I2-36), an der Sie aus der Hebammenperspektive teilnehmen wollen. Melden Sie sich zugleich per E-Mail für den **Online-Workshop bei Merja Riijärvi** ([merja.riijarvi@mmdsektion.fi](mailto:merja.riijarvi@mmdsektion.fi)) an. Sie erhalten dann die Zugangsdaten. Das Online-Treffen findet in deutscher Sprache statt. Nach der Konferenz wollen wir uns am 9. Oktober 2023 von 19:00-21:00 Uhr erneut online treffen, um uns über unsere Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen.  
*Merja Riijärvi*



## Die Plazenta - Baum des ganzen Lebens

Das werdende Kind hat ein erstes Hausbauprojekt - den Bau der Plazenta. Seine Behausung wird Teil von ihm selbst. Sie wird sein Leben. Die Plazenta wird vor dem Ungeborenen geschaffen und nach ihm geboren. Sie befindet sich im Gegenraum und ist auf diese Weise mit der anderen Welt verbunden. Die Arbeitshypothese für diese Tagung ist, dass die Plazenta mit ihren Hüllen auch nach ihrem organischen Verschwinden für den Menschen differenziert und kommunizierbar wirksam bleibt. Welche Kräftewirkungen bleiben noch Teil von uns? Wir laden alle Hebammen ein, diese Themen auf verschiedene Weisen anzuschauen, zu studieren und über sie nachzudenken. Wir wünschen euch wunderbare, arbeitssame und inspirierende Herbsttage.

*Für den Verein für Anthroposophische Hebammenkunde und die Internationale Koordination Anthroposophische Medizin: Merja Riijärvi*

### AG 1: Arbeitsgruppe für die Erschöpften und für alle Generationen von Hebammen: „Schauspiel und Musik“

*(Christian und Susann Breme) (DE/EN)*

Christian Breme ist Waldorflehrer, Plastiker und Illustrator und Autor des Theaterstücks „Die Ungeborenen melden sich“. Es kann in kürzester Zeit geübt und aufgeführt werden auch ohne Schauspielerfahrung. Das Stück beruht auf den Erzählungen von Eltern und ihren Träumen und Wachträumen vom herannahenden Wesen des Kindes. Der Cellist Gotthard Killian wirkt in der

Konferenzsprachen  
siehe einzelne Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe mit. Es wird mit Stimme und Instrumenten improvisiert. Musik von Arvo Pärt umrahmt die Inszenierung. Wer möchte, kann seine Musikinstrumente mitbringen.

### AG 2: Arbeitsgruppe für die Erkenntnisdrur- tigen: „Textarbeit und Kunst“ *(Daniela Zahl und Georg Müller) (DE/EN)*

Textarbeit und Kunst zum Thema Plazenta. Wie blicken wir auf die embryonalen Hüllen? Wo und wie sprach R. Steiner davon? Welche Bedeutung kann dies für uns im Hebammenberuf haben? In dieser Gruppe nähern wir uns denkerisch und künstlerisch dem Thema. Georg Müller führt uns zum violetten Glasfenster im großen Saal des Goetheanums. Der Workshop ist eine einzigartige Gelegenheit, die embryonalen Hüllen zu verstehen und in unsere Hebammenarbeit einzubeziehen. Literatur zur Vorbereitung.

### AG 3: Arbeitsgruppe für Praktikerinnen. „Not- fallmanagement der Plazentaphasen“ *(DE/EN)*

Zwischen Physiologie und Pathologie liegen Übergänge, die man erkennen kann. Dort gilt es wach zu sein und, wenn nötig, adäquat zu handeln. Diese Geistesgegenwart kann man konkret üben. Wann und welche Hilfe braucht das Kind? Was ist zu tun, wenn das Kind es nicht mehr schafft? Welche Nachsorge ist postpartum erforderlich, wenn es intrauterin einen plazentaren Notfall erlebt hat? Bringt eure Erfahrungen und Erkenntnisse mit und lasst euch voneinander inspirieren. Es wird hochspannend und konkret.

### AG 4: Arbeitsgruppe für Kulturanthropolo- ginnen und Multikultis. „Die kulturelle Be- deutung der Plazenta“ *(Merja Riijärvi, Carina Barreto) (DE/EN/ES)*

Der Umgang mit der Plazenta ist in vielen Kulturen verschieden. Während in den afrikanischen Ländern oftmals eine Plazentabestattung statt-

findet, landet sie in Deutschland vorwiegend im Müll. In dieser Arbeitsgruppe wollen wir auf den Umgang mit der Plazenta in unterschiedlichen Kulturkreisen schauen und so einen wesensgemäßen Umgang mit der Plazenta entwickeln. Was können wir als Hebammen tun, um ein neues Verständnis in die Gesellschaft zu tragen?

#### 12.09. Dienstag

##### 15.00 Gemeinsamer Beginn der Konferenz Begrüßung

*Matthias Girke, Georg Soldner*

##### Leibbildung - Instrument des Schicksals

*Vortrag Karin Michael,  
Marion Debus*

16.30 Kaffeepause

##### 17.15 Beginn der Fachkonferenz

##### Wo sind wir?

##### Über das Goetheanum und die Medizinische Sektion

##### Wer sind wir?

##### Vorstellung der Teilnehmerinnen und ihrer Arbeitsgebiete

##### Was machen wir hier?

##### Die Arbeitsgruppen stellen sich vor

##### Gemeinsames Singen

18.30 Abendpause

##### 20.00 Für alle Fachkonferenzen

##### Wenn der Leib fremd wird

##### Heileurythmie

*Katharina Gerlach*

##### Psychotherapie und Massage

##### nach Dr. Simeon Pressel

*Thea Friemel*

##### Maltherapie

*Bernadette Gollmer*

##### Eurythmischer Abschluss

#### 13.09. Mittwoch

##### 08.15 Künstlerisch-meditative Einstimmung

09.15 AG 1-4

10.30 Kaffeepause

11.15 AG 1-4

12.30 Mittagspause

##### 15.00 Die verlorene Hälfte des Menschen - Die Plazenta der Ungeborenen

*Peter Selg*

16.30 Kaffeepause

17.15 AG 1-4

18.30 Abendpause

##### 20.00 Für alle Fachkonferenzen

##### Wie der Leib vertraut wird

##### Die embryonalen Hüllen

*Natalie Hurst*

##### Die Geburt

*Daniela Zahl*

##### Embodiment in Kindheit und

##### Jugend

*Jan Vagedes*

##### Eurythmischer Abschluss

#### 14.09. Donnerstag

##### 08.15 Künstlerisch-meditative Einstimmung

09.15 AG 1-4

10.30 Kaffeepause

11.15 Abschluss der Tagung

##### Stimmungsbilder aus den

##### Arbeitsgruppen und Take-home- Message

##### Die Ungeborenen melden sich

##### Ein Spiel von Christian Breme

##### Musik von Arvo Pärt

*Gotthard Killian, Cello*

Anmeldung zur Tagung unter

[goetheanum.ch/de/veranstaltungen/ms-jahreskonferenz](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/ms-jahreskonferenz)